Felicitas Richter

Ich kenne ihn nur zu gut: den Ruf zur Veränderung. Beruflich hat der Weg in die Selbständigkeit viele Jahre gedauert. Privat musste ich unerwartete Herausforderungen meistern - und bin erstmal tatsächlich auf Reisen gegangen.
Beides hat mich gelehrt: Der Weg durch einen Übergang ist selten bequem. Aber er lohnt sich – und niemand muss ihn allein gehen.
Heute begleite ich Menschen in Veränderung und unter Druck – als Trainerin, Rednerin, Systemische Coach.
In diesen Tagen findest du einen geschützten Raum, ehrliche Aufmerksamkeit – und jemanden, der aus eigener Erfahrung weiß, wie sich Aufbruch anfühlt.

Organisatorisches

Termin:
Montag, 28. 09. (10:00 Uhr) bis
Mittwoch, 30. 09. 2026 (15:30 Uhr)

Ort: St. Wenzeslaus-Stift, Dorfstr. 30, 02829 Markersdorf (Jauernick bei Görlitz) **Anreise:** www.sankt-wenzeslaus-stift.eu

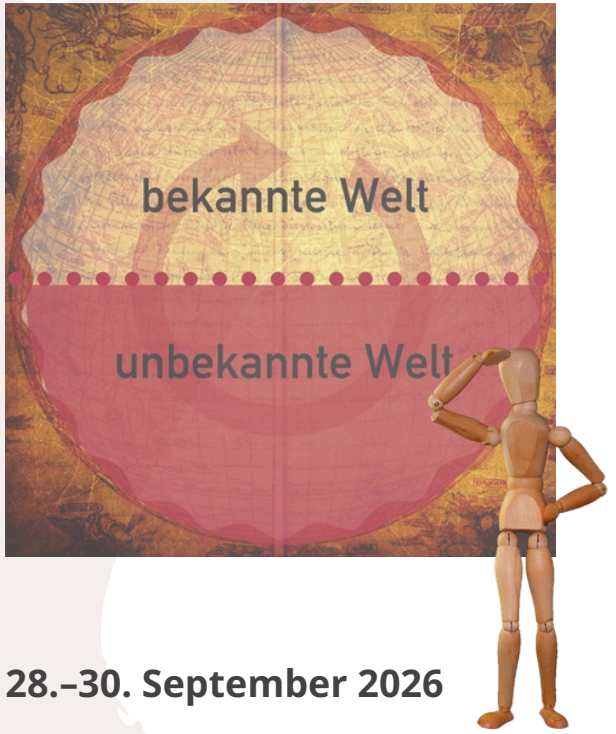
Kosten: 340 € pro Person – inklusive zwei Übernachtungen im Einzelzimmer, Vollpension und Kursgebühr

Anmeldung:
info@sankt-wenzeslaus-stift.eu
Tel. 035829 6270

Für Mitarbeitende in Kirche und Caritas sind die Einkehrtage als Besinnungstage anerkennungsfähig (Freistellung möglich).

Manche haben Lust auf Veränderung. Andere werden gar nicht erst gefragt.

Drei Tage Auszeit mit der Held:innenreise als Kompass.
Für beide.



28.–30. September 2026

Leitung: Felicitas Richter
St. Wenzeslaus-Stift
Jauernick bei Görlitz

Warum diese Tage?

Manchmal spüren wir: So wie bisher – das trägt nicht mehr ganz. Noch ist nichts entschieden. Aber etwas in uns ist in Bewegung.
Manchmal entscheiden andere Menschen oder die Umstände und unser Leben wirbelt durcheinander.
Und manchmal hätten wir einfach gern etwas in der Hand, wenn die nächste Schwelle kommt.

Wir arbeiten mit der Held:innenreise – dem uralten Erzählmuster, das in jedem großen Film und jedem Märchen steckt: Ruf, Aufbruch, Prüfungen, Rückkehr mit etwas, das vorher nicht da war.

Sie taugt erstaunlich gut als Landkarte für echte Übergänge. Nicht, weil du Held:in sein musst.
Sondern weil sie zeigt: Zögern, Widerstände und Umwege gehören zur Reise dazu.

Montag: Den Aufbruch wagen Die Reise beginnt mit dem Innehalten. Zeit, um Abstand vom Alltag zu gewinnen und bei dir selbst anzukommen. Wir erkunden, was dich ruft – und was dich zugleich zögern lässt.

Dienstag: Das Abenteuer meistern Jetzt wird die Reise ernst. Wir begegnen dem, was herausfordert: Zweifeln, inneren Widerständen – und zugleich deinen verborgenen Stärken. In der Auseinandersetzung mit dem Schwierigen kann sichtbar werden, was trägt, was schützt und welches innere „Elixier" aus der Erfahrung wächst.

Mittwoch: Integration & Rückkehr Am Ende der Reise steht kein fertiger Plan, sondern eine klare innere Ausrichtung: Was nehme ich mit zurück in meinen Alltag? Was darf sich verändern – Schritt für Schritt?

Für dich, wenn ...

- du seit Längerem spürst, dass etwas nicht mehr passt – im Job, in der Rolle, im Lebensrhythmus – ohne dass du schon weißt, was stattdessen
- du zwischen Verantwortung, Familie und Funktionieren kaum noch dazu kommst, dich selbst zu hören
- du Veränderung nicht erleiden, sondern gestalten willst
- dich die Held:innenreise schon immer fasziniert hat – und du sie einmal nicht nur verstehen, sondern an dir selbst erleben willst
- du dir drei Tage gönnen möchtest, in denen niemand etwas von dir will

Was dich erwartet ...

- Zeit zum Innehalten und Orientieren – ohne Programmdruck
- Die Held:innenreise als roter Faden durch die drei Tage
- Stille, Austausch und geistliche Impulse als Angebot